

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VON HEUTE

Die Gipsbeine

Uns scheint, es hat noch kaum je so viele in unserer Stadt gegeben, wie in diesem herrlichen Frühling, – vielleicht gerade, weil das Frühlingskifahren noch nie so verlockend war. So finden sich vielleicht einige Interessenten für eine Skiunfallstatistik, die in einer französischen Zeitung erschienen ist: 75 % aller Skiunfälle stoßen Leuten zu, die nie richtigen Skiunterricht erhalten haben. 44 % der Unfälle sind Verstauchungen, 20 % Brüche, 9 % Sehnen- und Bänderrisse, 18 % Quetschungen, Schürfungen etc. Schon ermutigender ist die Berechnung, daß auf 143 Abfahrten eines Skifahrers im Durchschnitt ein Unfall kommt. Es ist also vorsichtiger, sich mit 142 zu begnügen.



EBER

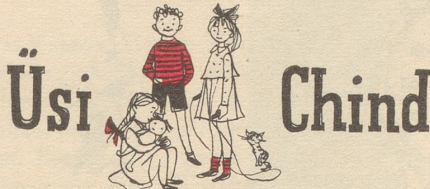
Das ist der letzte Schrei
Der Damenschneiderei!

Unser Ausrufer

Beim Genuß Deiner Artikel über Kulturelles kam mir unser Ausrufer im kleinen Seestädtli in den Sinn. Das kleine Männchen schritt jeweils würdevoll von Platz zu Platz, läutete seine Riesenglocke und verkündigte die 'Neuesten', besaß die kleine Stadt am See damals doch nur ein Wochenblatt. Herzlich freuten wir uns, zu vernehmen, daß im Schloßkino das 'große, prachtvolle Stück: Die letzten Tage von Pombië' aufgeführt werde; oder man trauerte mit, wenn eine

alte Dame melden lassen mußte, sie habe eine 'Goldbroche mit eingeleitem Perlmutter' verloren.

Welche Zeitung bringt heute so ernste Nachrichten mit so viel Farbigkeit? Hilda



Die dreijährige Isabel kommt zu mir auf Besuch. Sie betrachtet kritisch mein neues Kleid. «Neue Rock?» Ich bejahe. «Uf Wiehnachte bikho?» Ich: «Nei.» «Uf Geburtstag?» «Nei, au nit.» – «Aah! Usverchauft!» Also geschehen im Januar 1957. LW

*

Kürzlich kam unser Vorschulpflichtiger vom Schlitteln heim und erzählte: «Mami, die großen Buben haben gesagt, wenn man das Nordlicht sehe, gebe es bald darauf Krieg. Ich habe dann auf dem ganzen Heimweg gebetet, daß es keinen gebe.» Darauf ich: «Was hst Du denn gebetet?» Da sagt er treuherzig: «I ghöre es Glöggli ...» MB

*

Wir sprechen über die wüsten Wörter, – der Kinder, gälsowiso. Da lacht die Frau eines beruflichen Pädagogen: «Unsere Aelteste kam einmal zu mir in die Küche und stellte mir mit Betonung folgende Fragen: 'Souhung darf me nit säge?' Nei. 'Soulöu?' Nei. 'Soumore?' Nei. Und so ging's weiter. Ich sagte immer überzeugter Nein; da schien einmal aufgeräumt zu werden, bis die damals Vierjährige schloß: 'Aber Soudat darf me de säge!'» EZ

*

Ein Erstkläßler schreibt der Großmutter:

«Liebe Großmutter! Ich schreibe dir jetzt ganz langsam, weil ich weiß, daß du nur langsam lesen kannst.» ... WR

*

Als ich letztthin ins Dählhölzli spazieren ging und vor dem Büffelgehege stehen blieb, fragte ein kleiner Knabe neben mir seine Mutter: «Wele vo dene Büffle isch der Vater?» Da antwortete die Mutter: «Der gröschdt Büffel isch geng der Vater.» VZ

*

Unser sechsjähriger Urseli war seit einigen Tagen ein richtiger 'Ribel'. Und weil bei ihm Strafen nicht die gewünschte Wirkung haben, entschloß ich mich zu einer Predigt. Unter anderm sagte ich Urseli, daß doch der Papi und das Mami es nur gut mit ihm meinten und eben da seien, um aus ihm ein rechtes Menschlein zu machen; ob er das denn nicht gewußt hätte? Große Stille! – Dann die Antwort: «Nei Mami, die Gschicht häschd du mir no nie verzellt!» RV

*

Heute beim Nachtessen klagt Peter: «Du Mami, geschter hät de Heinz e Schneealle i üsi Chuchi gworfe, wo s Fänschter offe gsi isch!» Mutter: «Oder bisch es öppe du gsi?» Peter: «Nei, ich han immer dernäbe breicht.» EA



„Finodurieren“ ist Vaters Hobby, denn die neue Dispersionsfarbe, auf die er immer gewartet hat, lässt sich überall leicht verarbeiten. Verlangen auch Sie in Ihrer Drogerie

FINODUR

... es verschönert Ihr Heim!

Pp 3/57

PEPSODENT ZAHNPASTA



*macht auch Ihre Zähne
schimmernd weiss!*

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!

Kein Durst ist
zu groß
für

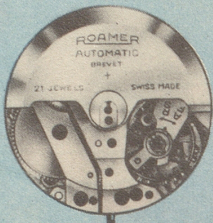
obi

ora-mo

Fruchtsaftgetränk
aus Apfelsaft
und Orangensirup
mit Syphon

OBİ
OBSTVERWERTUNGSGENOSSENSCHAFT
BISCHOFZELL

Der moderne Mensch wählt
ROAMER-ROTOPOWER



**RW
ROAMER**

Automatic
ROTOPOWER

21 Rubis, unzerbrechliche Feder,
überdurchschnittlich lange Gang-
reserve, hohe Präzision

Chromstahl Fr. 129.-
Goldplaque Fr. 141.-

Roamer millionenfach bewährt

Bezugsquellennachweis
ROAMER WATCH CO. S.A., Solothurn

In der Schweiz in über 400 Fach-
geschäften erhältlich



Versagen deine Nerven
Schwinden deine Kräfte

dann hilft

Dr. Buer's Reinlecithin

Packungen zu Fr. 5.70, 8.70. Sehr vorteilhafte Kur-
packung 14.70. In Apotheken und Drogerien
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

Jung
frisch
beweglich

durch

ORBAL

-Bad



mit

ORBAL

Massagetränge,
fettfrei, unterstützen
Sie wirksam Ihre
Schlankheitskur.

Orbal-Sauerstoff-
bad Fr. 5.50

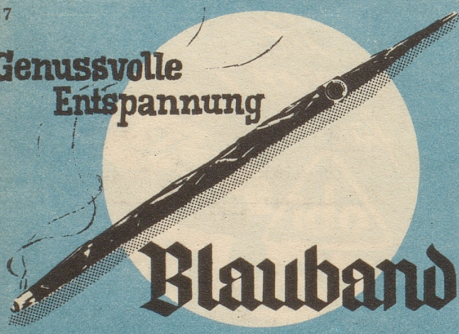
Orbal-
crème Fr. 4.70

Erhältlich in Apothe-
ken und Drogerien.

Bio-Labor AG
Zürich 37

17

Genussvolle
Entspannung



Blauband

Auto-Flam

der Brennstoff
für Ihr Feuerzeug

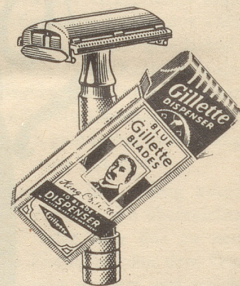
Er
brennt
sofort und jeder-
zeit mit größter
Zuverlässigkeit

Erhältlich in Cigarrengeschäften und Drogerien



Die junge Generation sagt ja zur **Gillette Blitz-Rasur!***

«Wir Techniker sind für die Präzision. Sehen Sie,
darum gibt es für mich nur *eine* Rasiermethode: die
Gillette Blitz-Rasur. Von allen die sauberste und
schnellste! Und die, welche am längsten »hält«!»



Ein guter Tag beginnt mit

Gillette

*Schon für Fr. 5.— erhalten Sie, was es zur Gillette Blitz-Rasur braucht:
den berühmten 1-Stück-Apparat *Meteor* samt 4 Klingen im Dispenser!



HERRLICH BRAUN!

René und Esther sehen immer strahlendfrisch und taten-
lustig aus trotz ihrem enormen Arbeitspensum!

Aaah... Sun wonder ist's! Tube Fr. 5.—. Bräunt herrlich
auch ohne Sonne!

Mit einem Minimum an Sonne — ein Maximum an natür-
licher Bräunung mit **CELLIN-KRÄUTERCREME**, Tube Fr. 3.—.
CELLIN-SPEZIALCREME für blonde Typen — aus feinsten
Balsamen hergestellt — vortrefflich auch zur täglichen
Hautpflege, Spatopf Fr. 5.—.

ULTRASUN-LABOR

Theaterstraße 12 ZÜRICH 1 Telephone (051) 32 16 15

Togal

in 46 Ländern

millionenfach bewährt bei

**Rheuma - Gicht - Ischias
Hexenschuß - Nerven - u. Kopfschmerzen**

Togal-Tabletten wirken rasch schmerzlindernd, krampf-
lösend auf die Gehirngefäße und beruhigend auf das
Nervensystem. Darüber hinaus fördert Togal die Aus-
scheidung der Krankheitsstoffe. Togal macht Sie frei von
Schmerzen; ein Versuch überzeugt! Zur Einreibung das
vorzüglich wirksame Togal-Liniment! In Apoth. u. Dro.